



Universität
Bremen



VORLESUNG EW-MA-7.1

Medienpädagogik: Genese, aktuelle Strömungen & Leitideen

- 2. Termin -
26.10.2021

Dr. Christian Staden

Fachbereich 12: Erziehungs- und
Bildungswissenschaften

Lektor: „Berufs- und Medienpädagogik“

Mail: staden@uni-bremen.de

Agenda

1. Offene Fragen klären!
2. Liste der teilnehmenden Personen checken
3. Inhaltlicher, interaktiver Einstieg
4. Medienpädagogik: Wieso? Weshalb? Warum?
5. Historische Entwicklung / Genese des Lehrens und Lernens mit Medien
6. Medienbildung im Anschnitt: Was wird aktuell diskutiert?

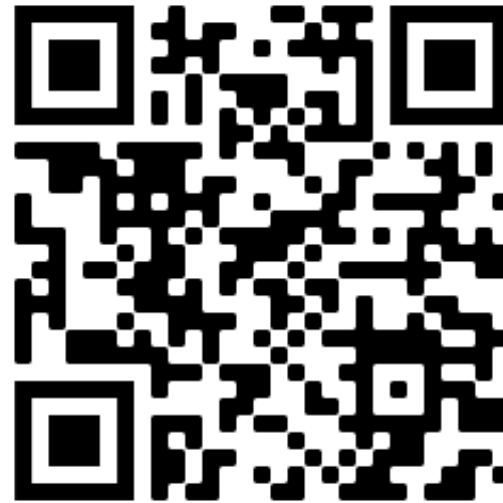


Offene Fragen aus der „Einführungswoche“ im Modul?

Teilnehmenden-Check



Die Begleit-Webseite



Scan me!

Oder „old-school“,
einfach eintippen!

<https://staden.itb.uni-bremen.de>

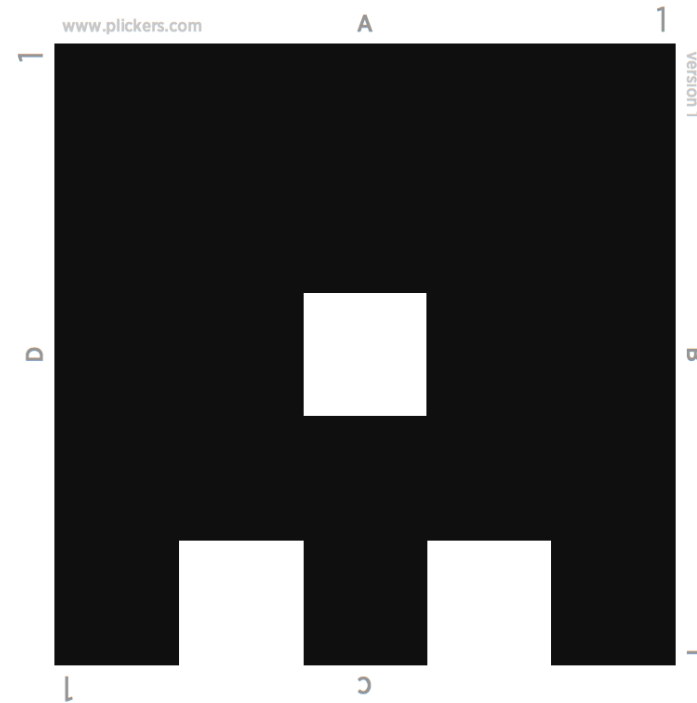
Login-Name: wise21 // Passwort: wise21!

Inhaltlicher, interaktiver Einstieg mit unserem MIRO



Scan me!

Ergänzende Sensibilisierung mit PLICKERS



Ergänzende Sensibilisierung mit PLICKERS



Der Begriff „Medien“ vielperspektivisch betrachtet

- **Kulturanthropologie:** Materielle Zeichenträger, aufgrund derer Menschen handeln können (z. B. Straßenschilder, Piktogramme)
- **Chemie:** Substanzen, in denen sich spezifische Prozesse abspielen.
- **Parapsychologie:** Person als Mittlerin von Botschaften zwischen irdischer und überirdischer Welt
- **Medienwissenschaften:** Einrichtungen zur Verbreitung von Informationen (Massenmedien, z. B. Radio, Fernsehen, Internet)
- **Theater- und Musikszene/humanistischen Anthropologie:** Sprache und Musik als Grundmedien menschlicher Welt- und Selbstinszenierung
- **Pädagogik:** Medien als Lehr- und Lernmittel

Pädagogik – Verknüpfung von „Medien“ und „Lernen“

Menschen lernen ständig.

Sie lernen in organisierten Unterrichtssituationen, in Bildungseinrichtungen, in der Arbeit ebenso wie in der Freizeit und in vielen anderen Aktivitäten.

Sie lernen dort mit und über Medien.

Sie lesen Texte und Bücher, sie hören Radio und sehen Fernsehen oder arbeiten mit Computern und dem Internet.

Das Lernen mit Medien reicht damit über bestimmte institutionelle Kontexte hinaus und durchzieht alle Lebensbereiche, unsere Lebens-, Lern- und Arbeitswelten.

(Krapp/Weidenmann 2006)

Der Begriff „Medien“ ...

Der Begriff des Mediums wird **umgangssprachlich im Zusammenhang mit Unterricht für ganz unterschiedliche Dinge** benutzt: Ein Buch, den Monitor, eine Wandtafel, ein Atommodell, das Internet, eine Kamera ...

(Krapp/Weidenmann 2006)

Medien in Unterricht und Ausbildung: „Mittler“, durch die Informationen – ggf. mit technischer Unterstützung – **übertragen, gespeichert, wiedergegeben, verarbeitet und präsentiert** werden können.

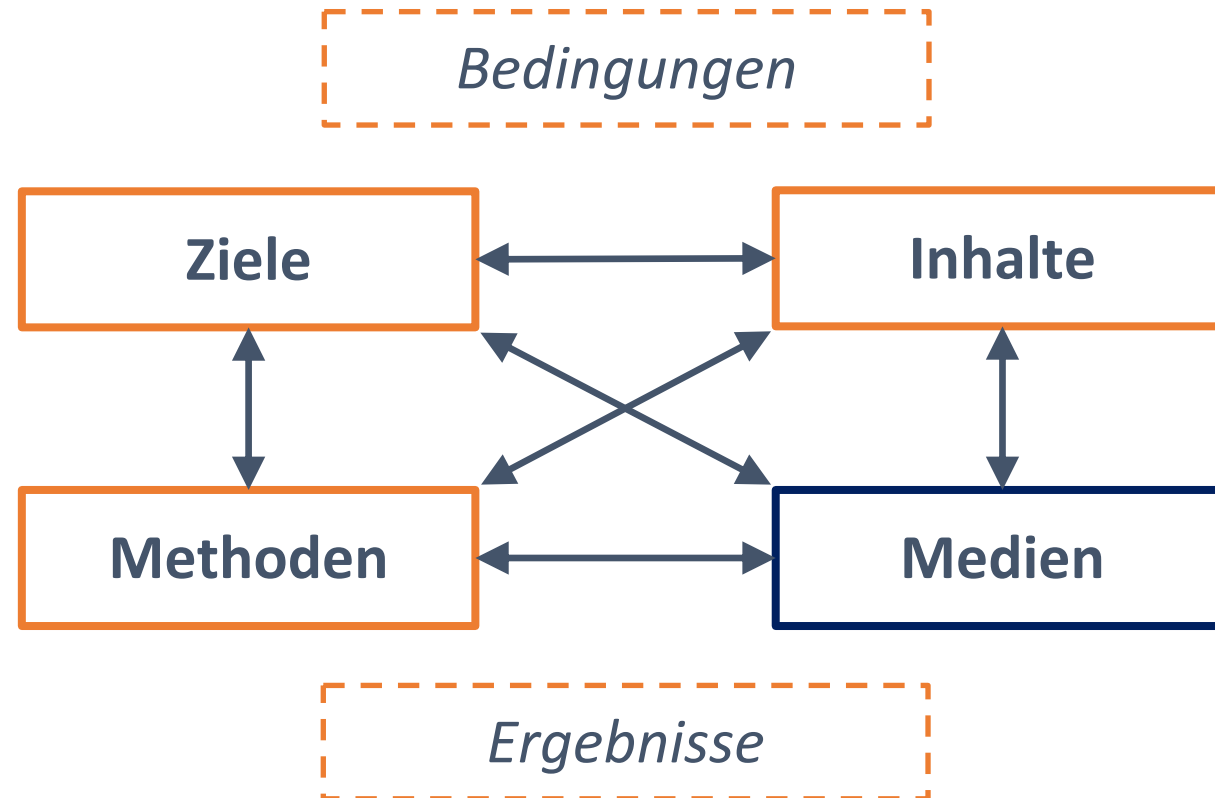
(Tulodziecki 2009)

Ein Kurzüberblick zum Thema „Medienbildung“



Tulodziecki, Herzig, Grafe (2021):
Medienbildung in Schule und Unterricht.
UTB Verlag.

Die Gestaltung von Lehr- u. Lernprozessen (*)



→ Medien sind eines der vier didaktischen Entscheidungsfelder bei der Gestaltung von Unterricht und Ausbildung!

Medien zur Unterstützung von didaktischen Funktionen (*)

Planen, Organisieren, Dokumentieren
Testen, Bewerten, Diagnostizieren



Einstieg

Erarbeitung

Abschluss

Einstieg

1. Hinführen/Einführen/Vorbereiten eines (neuen) Themas
2. Übermitteln der Aufgabenstellung
3. Bereitstellen und Aktualisieren von Informationen/Materialien/Dokumenten
4. Motivieren der Auszubildenden
5. Sensibilisieren der Auszubildenden
6. Konfrontieren der Auszubildenden mit einem Sachverhalt
7. Entwickeln von Ideen/Vorschlägen

Erarbeitung

1. Recherchieren und Sammeln von Informationen/Materialien/Dokumenten
2. Strukturieren und Systematisieren von Informationen/Materialien/Dokumenten
3. (Zwischen)Sichern von Ergebnissen
4. Entwickeln von Kompetenzen (Aneignen von Wissen/Fertigkeiten)
5. Anwenden von Kompetenzen (Kenntnisse/Fertigkeiten)
6. Üben/Vertiefen von Kompetenzen (Kenntnisse/Fertigkeiten)

Abschluss

1. Zusammenfassen eines (behandelten) Themas
2. Dokumentieren von Ergebnissen
3. Visualisieren von Sachverhalten
4. Einsammeln/Abgeben von Ergebnissen
5. Präsentieren von Ergebnissen
6. Bilanzieren und Reflektieren des Lehr-Lernprozesses
7. Transferieren der Kompetenzen (Kenntnisse/Fertigkeiten)



Planen, Organisieren, Dokumentieren (kontinuierlich)

1. Kooperieren/Kollaborieren zwischen Auszubildenden und Ausbilder*innen und Auszubildenden
2. Kommunizieren zwischen Lehrenden und Lernenden sowie zw. Lernenden untereinander
3. Planen und Organisieren von Aufgaben/Arbeiten/Projekten
4. Kontrollieren des Arbeits-(Projekt)fortschritts

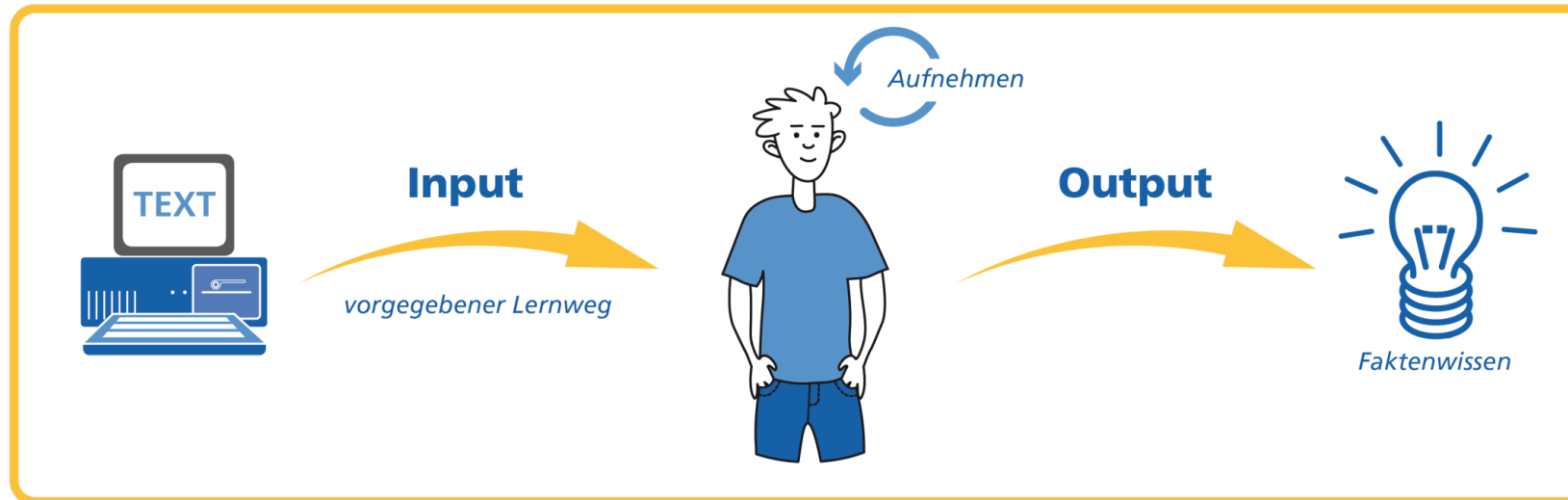


Testen, Bewerten, Diagnostizieren (formativ und summativ)

1. Feststellen der Voraussetzungen der Auszubildenden
(Erfahrungen/Kenntnisstand/Einstellungen): Diagnostisches Assessment
2. Ermitteln der Erwartungen der Auszubildenden
3. Einholen von Feedback
4. Durchführen von Lernstandskontrollen: *Formatives Assessment*
5. Bewerten von Arbeitsergebnissen: *Summatives Assessment*

Historischer Abriss des Lernens mit Medien

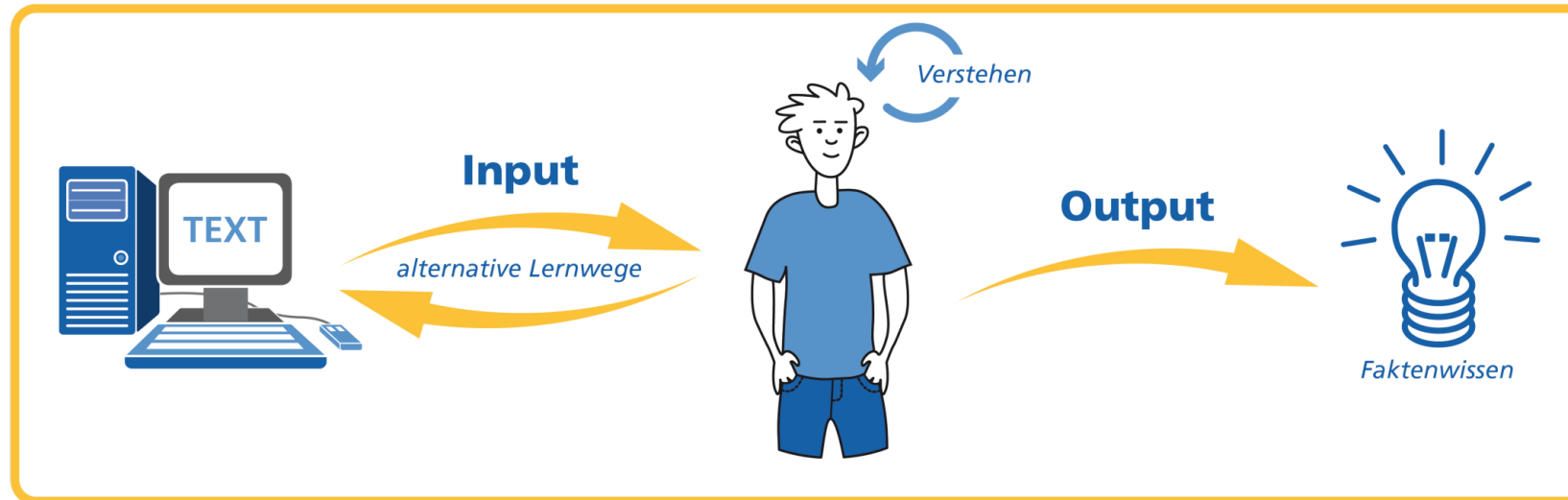
1. Programmierete Unterweisung



Zeit: seit 1920er Jahren

Leitidee: Behaviorismus

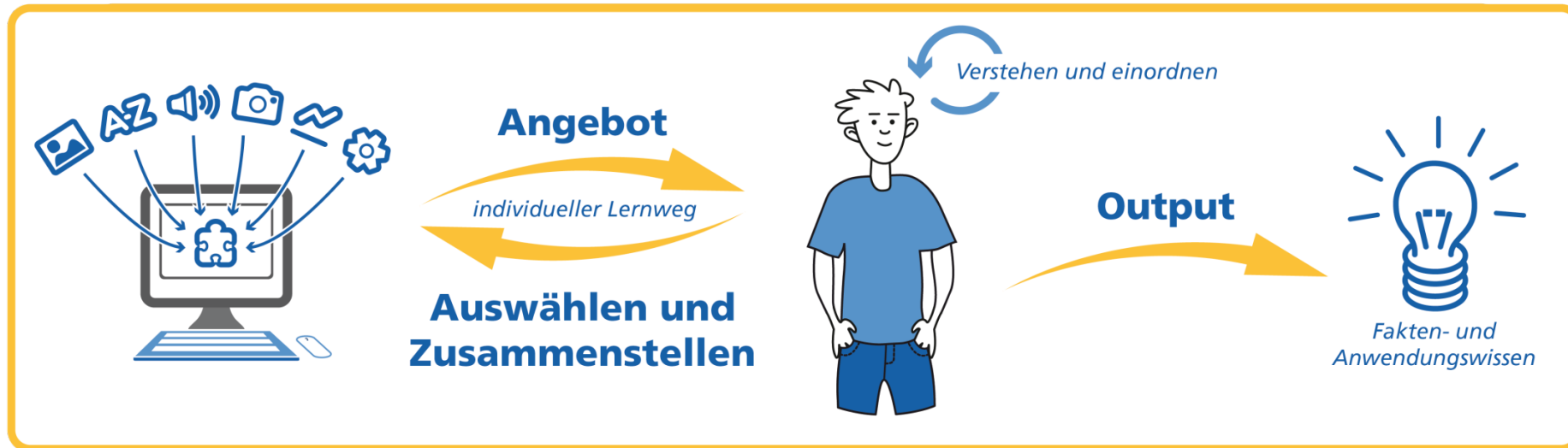
2. Adaptive Lernsysteme



Zeit: seit 1960er Jahren

Leitidee: Behaviorismus

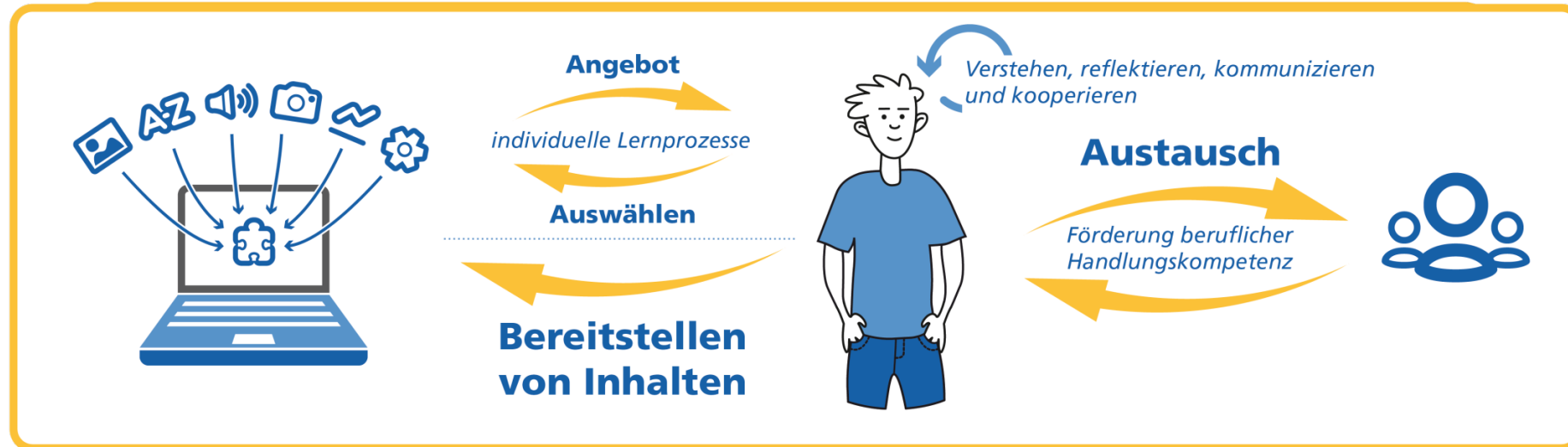
3. Multimediale Lernsysteme



Zeit: seit 1990er Jahren

Leitidee: Kognitivismus

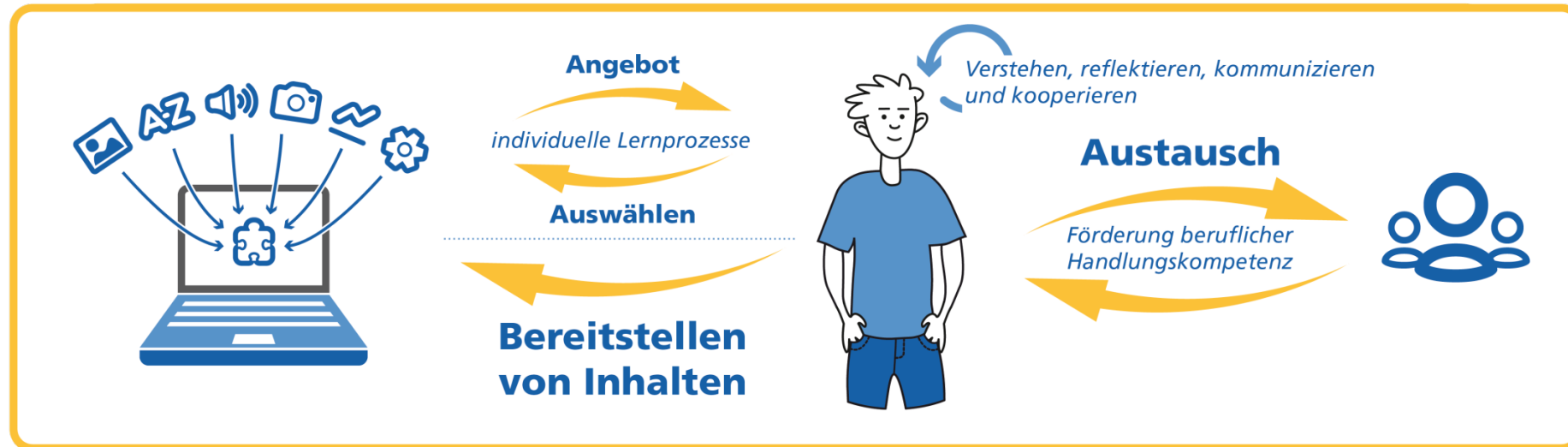
4. Web 2.0



Zeit: seit 2005

Leitidee: Konstruktivismus

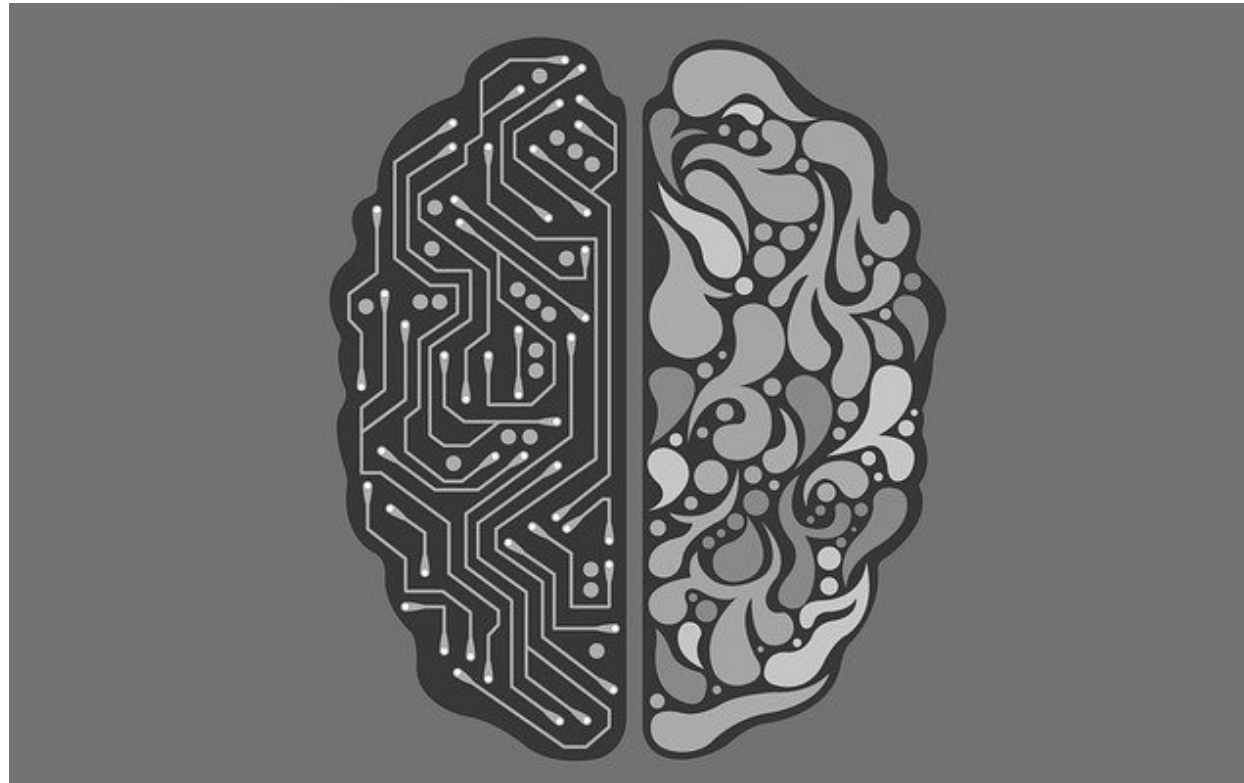
5. Mobile Learning



Zeit: seit 2010

Leitidee: Konstruktivismus

6. Lernen in KI-/AI-basierten Arrangements



Zeit: aktuell (2021) noch in den Kinderschuhen

Leitidee: Konstruktivismus

Aktuell diskutierte Themenfelder der Medienpädagogik

„Heiße“ Themen in der Medienbildung

- Distanzlernen, Video-Conferencing (insbes. durch Corona induziert)
- PLE- & E-Portfolio-Forschung
- Gamification / digital-game-based-learning
- Kompetenzmodellierung über digitale Tools
- Virtual Reality / Augmented Reality
- Erklärvideos für das Lehren und Lernen (insb. auch über Social Software)
- Informatische Grundbildung – „Schulfach Coding“?
- Barrierefreiheit bzw. Barrierearmut mit Medien
- Open Educational Resources (OER) – offene Bildungsressourcen
- Digitale Desinformation / Medien & Fake-News
- Big Data Analysis

Quellenangaben zum vertiefenden Selbststudium

- Tulodziecki, G. (2009): Funktionen von Medien im Unterricht. In: Arnold, K.-H.; Sandfuchs, U.; Wiechmann, J.: Handbuch Unterricht. S. 291-297
- Tulodziecki, G.; Herzig, B.; Grafe, S. (2010): Medienbildung in Schule und Unterricht. Julius Klinkhardt Verlag: Bad Heilbrunn.
- Kerres, M. (2018): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote.
- Krapp, A.; Weidenmann, B. (2006): Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch. Kap. 9: Lernen mit Medien.
- Kron, F. W.; Jürgens, E.; Standop, J. (2014): Grundwissen Didaktik. Kap. 6: Mediendidaktische Grundlagen
- Petersen, W. H. (2001): Lehrbuch Allgemeine Didaktik. 6., völlig veränderte, aktualisierte und stark erw. Auflage. Oldenbourg: München.



Universität
Bremen



**Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit
Bis zum nächsten Termin alles Gute!**

**Wenn Fragen bestehen, dann ...
Mail. staden@uni-bremen.de**

Dr. Christian Staden

Fachbereich 12: Erziehungs- und
Bildungswissenschaften

Lektor: „Berufs- und Medienpädagogik“

Mail: staden@uni-bremen.de